

CT2	SOP CT Niere dünn		
	Letzte Änderung:		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Meyerratken		
Datum	06.01.2006		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Durchführung einer CT-Untersuchung des Abdomens mit dünnschichtiger Darstellung der Nieren.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung des Abdomens mit dünnschichtiger Darstellung der Nieren für den Arbeitsplatz : Gerät Philips MX 8000 IDT , Standort im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie.

3 Indikation

Raumforderung, Tumor

Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher, Kontrastmittelkontraindikation (s. SOP)

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung CT2
- Gerätebuch MX 8000 IDT
- SOP Kontrastmittelinjektor

5 Begriffe, Abkürzungen

RIS = Radiologisches Informationssystem
PACS = Picture Archiving And Communication System

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren
- Patient füllt vor der Untersuchung eine Kontrastmitteleinverständniserklärung aus
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Entfernen von Fremdkörpern (Zahnersatz, BH , Gürtel, Reißverschlüsse etc..)
- Venösen Zugang legen bzw. überprüfen

7 Vorbereitung am Gerät

- Patienten aus der HIS/RIS – Arbeitsliste auswählen
- Patientenlage auswählen
- Organprogramm Abdomen auswählen
- Programm Niere dünn auswählen
- Kontrastmittelinjektor vorbereiten, siehe SOP Bedienung des Kontrastmittelinjektors

7.1 Patientenlagerung

Patient in Rückenlage, Arme hoch und über Kopf ablegen, KM-Schlauch anschließen

8. Untersuchungsablauf

Surview von unterhalb Symphyse bis oberhalb des Zwerchfells

Planung: 1. Spirale nativ oberhalb Zwerfellkuppe bis Beckenkamm
2.Spirale nur die Nieren (arterielle Phase)
3.Spirale oberhalb Zwerchfell bis unterhalb der Nieren (portalvenöse Phase)
4.Spirale oberhalb der Nieren bis Symphyse (Abflussaufnahme)

CT Niere

biphasisch – „dünn“ + Abflussaufnahme

Scanogramm:	Abdomen – Becken		
Orales KM:	500 ml über 30 Minuten		
Planung:	1. Spirale nativ oberhalb Zwerfellkuppe bis Beckenkamm 2. Spirale nur die Nieren (arterielle Phase) 3. Spirale oberhalb Zwerchfell bis unterhalb der Nieren (portalvenöse Phase) 4. Spirale oberhalb der Nieren bis Symphyse (Abfluss)		
Protokoll:	Niere dünn		
<u>Spiralen:</u>	1. nativ	2.+3.	4.
Resolution:	Std.	Std.	Std.
Collimation:	16 x 1.5	16 x 0.75	16 x 1.5
Thickness:	5 mm	1 mm	2 mm
Inkrement:	4 mm	0.5 mm	1 mm
Pitch:	0.9	0.9	0.9
Rot.Time:	0.5	0.75	0.75
Voltage:	120	120	120
mAs:	180	200	200
C/W:	50/450	50/450	50/450
SP-Filter:	Yes	Yes	Yes
DOM:	Yes	Yes	Yes
Adaptive:	Yes	Yes	Yes
Filter:	C	C	C
i.v.-KM	100 ml KM370 + 40 ml NaCl		
Flow:	4 ml/s		
KM-Protokoll:	3		
Delay:	Nativ, BPU Peak+20, Peak+80, nach 300 s		
Bild-Dokumentation:	Nativ nicht kombinieren, 2+3 Combine 3mm, jedes 3. Bild, 4 Combine 6mm, jedes 3. Bild		
Jive-X-Archiv:	Alle Combine-Bilder plus MPR, Original-Bilder nur auf Anordnung Arzt		
Rekonstruktion:	Durch MTA, koronar, sagittal 4 mm, Inkrement 3mm von Spirale 3+4		
Workstation-Transfer	Alle Original – Bilder + Rekos		

9 Digitale Bildverarbeitung

Bildversand zur Arztstation und ins Pacs, siehe Protokoll und SOP digitale Bildverarbeitung

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von CTDI- und DLP-Wert.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR